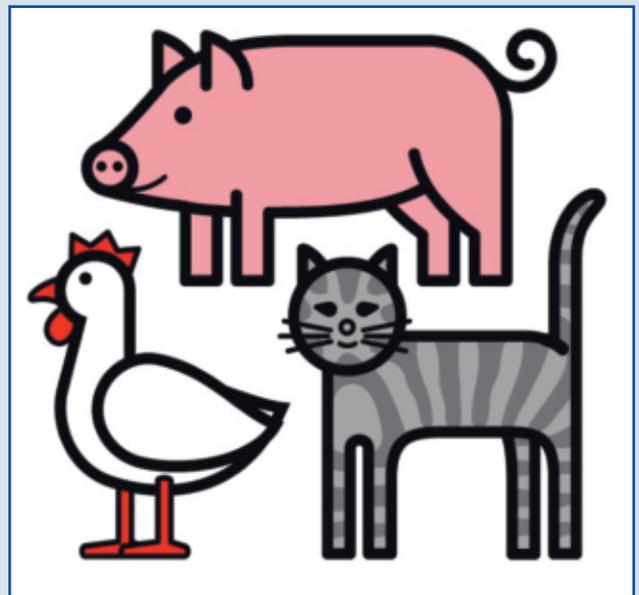


ICH und WIR

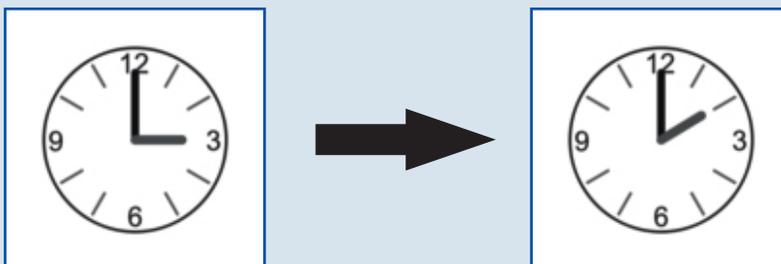
Zeitung in Leichter Sprache



- Seite 4 Das Diakoniefest war ein großer Erfolg
- Seite 6 Gedanken zum Klima-Wandel
- Seite 8 Friedenshort - Gärtnerei und Bioladen stellen sich vor
- Seite 12 Gedanken zum Tier-Schutz

Was ist los?

10. September	Welt-Erste-Hilfe-Tag
15. und 17. September	Krimi: Ich war's nicht, Theater Malaria, im Saal Bethanien in Gallneukirchen, um 20 Uhr, Karten-Reservierung und Karten-Verkauf unter: empfang@diakoniewerk.at oder 07235 65 505
4. Oktober	Welt-Tier-Schutz-Tag
30. Oktober	Zeit-Umstellung

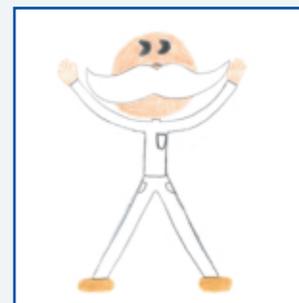


3. November	UK kommt zu dir - online Treffen
-------------	----------------------------------

Svens Witze-Ecke

Der Professor braucht Bewegungen und sie nannten ihn...

...Professor Hampelmann.



Impressum

Herausgeber: Mag. Gerhard Breitenberger MA,
Geschäftsführer Diakoniewerk Oberösterreich
Hersteller: Die Kunstwerkstatt - Medien, Hauptstraße 3, 4210 Gallneukirchen
Fotos: Die Kunstwerkstatt - Medien,
Foto von Alexander Van der Bellen: Diakoniewerk Gallneukirchen
Picture Communication Symbols 1981-2010 Mayer-Johnson LLC
Alle Rechte vorbehalten. Der Einsatz der PCS erfolgt mit freundlicher
Genehmigung von Mayer Johnson LLC.
www.diakonie.at
ichundwir@diakoniewerk.at
Druck: Druckerei Bad Leonfelden
Auflage: 800 Stück

26 Jahre Atelier

Das Atelier der Kunstwerkstatt feierte heuer 26 Jahre.
Dazu gab es eine Ausstellung im Ursulinenhof in Linz.
Im Haus Bethanien gab es ein Abschluss-Fest zu dieser Ausstellung.



Eine Mitarbeiterin vom Atelier erzählte viel über die Ausstellung.
Die Künstlerinnen und Künstler unterschrieben auf einer Leinwand.
Auf der Leinwand waren Zeichnungen von den Künstlerinnen und
Künstlern zu sehen.

Sarah

Theater Malaria spielt einen Krimi: Ich war's nicht

Das Theater Malaria spielt einen Krimi.
Der Krimi heißt: Ich war's nicht.
Der Krimi wurde Ende Juni im OÖ Kulturquartier in Linz gespielt.
Der Krimi wird noch im September im Haus Bethanien gespielt.

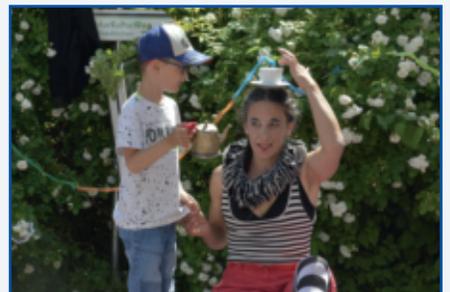
Gabi



Das Diakoniefest war ein großer Erfolg



Sehr viele Leute besuchten das Diakoniefest.
Es wurde viel verschiedene Musik gespielt.
Karli spielte auch mit der Ziehharmonika.



Beim Diakoniefest gab es ein großes Kinder-Programm.
Die Kinder probierten das Jonglieren.
Die Kinder probierten das Fahren mit dem Rollstuhl.



Die Kunstwerkstatt Medien machte mit den Kindern Schoko-Schleifen.
Die Kinder zeichneten auf das Schoko-Papier.
Die Kinder waren mit Begeisterung dabei.



Beim Diakoniefest gab es Verkaufs-Stände.
Bei der Tombola gab es sehr viele Preise zu gewinnen.

Sarah, Clara

Was hat sich bei den Special Olympics 2022 getan?

Die Special Olympics waren im Juni im Burgenland.

27 Sportlerinnen und Sportler des Diakoniewerks waren dabei.

Die Sport-Arten waren Schwimmen, Rad-Sport, Stock-Sport, Tisch-Tennis und Leicht-Athletik.

Es wurden viele Medaillen gewonnen.

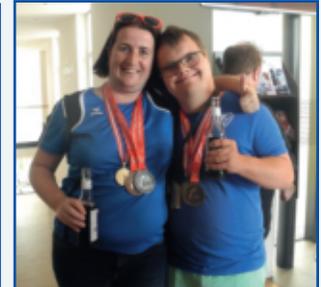
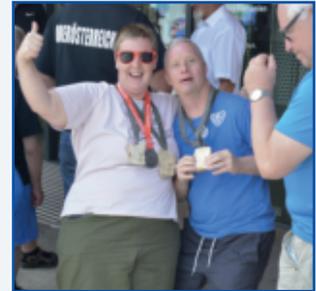
Die Sportlerinnen und Sportler wurden herzlich von uns empfangen.

Die Sportlerinnen und Sportler zeigten stolz ihre Medaillen.

Die Sportlerinnen und Sportler erzählten von den Special Olympics.

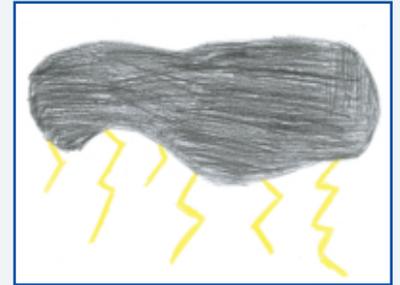
Die Kunstwerkstatt gratuliert noch einmal allen Sportlerinnen und Sportlern für ihre tollen Erfolge.

Sarah



Gedanken zum Klima-Wandel

Seit die Erde besteht gibt es das Klima.
Das Klima beschreibt das Wetter über lange Zeit.
Wenn sich das Klima ändert,
spricht man vom Klima-Wandel.
Dass der Klima-Wandel jetzt so schnell geht,
dafür sind wir Menschen verantwortlich.
Der Mensch muss sich bewusst sein,
dass wir selber etwas dazu beitragen können,
um den Klima-Wandel zu verlangsamen.

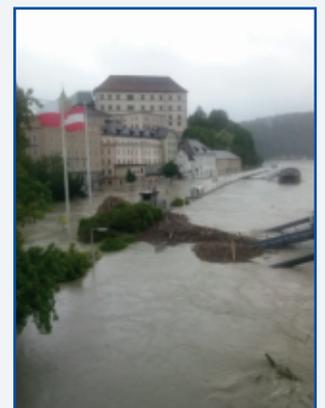


Der Klima-Wandel ist ein ernstes Problem unserer Erde.
Im Radio und im Fernsehen hören wir,
dass es immer heißer wird.
Es kommt immer öfter zu Dürre und Wasser-Knappheit.
Der Boden wird immer trockener und es kommt immer leichter zu Bränden.
Durch die große Hitze kommt es zum Abschmelzen der Gletscher.
Es kommt auch zum Austrocknen von Seen und Flüssen.



Vertrocknete Wiese

Auch die Unwetter werden immer heftiger.
Wir erleben immer öfter, dass wir schwere Gewitter mit
starkem Wind und Hochwasser hier in Österreich haben.
Regenfälle, Hagel und Stürme werden
immer stärker und häufiger.
Durch diese Auswirkungen kann es zu Schäden
und Ernte-Ausfällen kommen.
Der trockene Boden kann das Wasser schwer aufnehmen.
Dadurch kommt es immer häufiger zu Überschwemmungen.



Hochwasser
in Linz

Wir glauben, dass die Menschen den Klima-Wandel nicht ignorieren sollten.
Der Klima-Wandel wird immer mehr zu einer Bedrohung unserer Erde werden.

In der Dezember-Zeitung findest du Tipps gegen den Klima-Wandel.

Medien

Rätsel



Wie viele Gesichter sind in diesem Bild versteckt ?

Die Auflösung findest du auf Seite 11.

Magdalena

UK kommt zu dir - online Treffen

Hast du gewusst, dass es 3 Mal im Jahr ein UK - online Treffen gibt?

An diesem UK - online Treffen dürfen alle Menschen teilnehmen, die Interesse an UK haben.

UK heißt Unterstützte Kommunikation.

Die Kommunikation beim UK - online Treffen findet am Computer statt.

Dabei können wir uns alle sehen und über ein Thema sprechen.

Das nächste UK - online Treffen ist am Donnerstag, 3. November 2022

von 1 Uhr Nachmittag bis halb 3 Uhr Nachmittag.

Das nächste Thema vom UK - online Treffen ist **Spielen mit UK.**

Wenn du beim nächsten UK - online Treffen dabei sein möchtest, schreibe an Christina Wöckinger ein E-Mail.

Die E-Mail-Adresse ist: c.woeckinger@diakoniewerk.at



Das ist
Christina
Wöckinger.

Daniela

Friedenshort - Gärtnerei und Bioladen stellen sich vor

Die Kunstwerkstatt Medien hat die Gärtnerei und den Bioladen Friedenshort in Gallneukirchen besucht und einige Fragen gestellt.

Dem Friedenshort - Gärtnerei und Bioladen sind der eigene Anbau von Gemüse,

Obst und Pflanzen sehr wichtig.

In der Friedenshort-Gärtnerei und im Bioladen arbeiten auch Menschen mit Beeinträchtigungen.



Welche Arbeiten sind zu erledigen?

Wir machen viele verschiedene Arbeiten.

Wir machen Lohn-Arbeiten, bei denen wir Etiketten sortieren.

Wir waschen und befüllen Kisten.

Wir jäten Unkraut.

Wir zerlegen Kartons.

Wir befüllen Töpfe mit Erde.

Wir helfen im Verkauf mit.

Wir putzen und verräumen.

Wir helfen beim Pflanzen setzen mit.

Wir helfen bei der Ernte und anderen Feld-Arbeiten mit.



Habt ihr momentan freie Stellen?

Bei uns arbeiten 17 begleitete Mitarbeitende.

Momentan ist kein Arbeitsplatz frei.

Wir hätten aber gerne mehr Frauen, denn von 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind nur 4 davon Frauen.

Welche Fähigkeiten musst du haben?

Du sollst pünktlich sein.

Du arbeitest bei fast jedem Wetter draußen.

Du sollst körperlich fit sein.

Du sollst gerne mit Pflanzen und Menschen arbeiten.

Du sollst im Bioladen mithelfen.



Friedenshort - Gärtnerei und Bioladen stellen sich vor

Was verkauft ihr?

Wir verkaufen Obst und Gemüse aus eigenem Anbau.

Wir verkaufen Pflanzen für jede Jahreszeit.

Wir verkaufen Bio-Produkte.

Wir machen Blumen-Sträuße aus unserem Blumenbeet.



Du kannst im Bioladen vorbeikommen um einzukaufen.

Du kannst telefonisch oder online deinen Einkauf bestellen.

Wenn du in der Nähe wohnst, bringt dir eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter deinen Einkauf nach Hause.

Die Telefon-Nummer ist **07235 632 514 20** oder **0664 827 33 40**.

Schreibe eine E-Mail an: bioladen.friedenshort@diakoniewerk.at

Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag am Vormittag von **8 Uhr** bis **12 Uhr** und
am Nachmittag von **1 Uhr** bis **6 Uhr**

Freitag von **8 Uhr** in der Früh bis **6 Uhr** am Abend

Samstag von **8 Uhr** in der Früh bis **1 Uhr** am Nachmittag



Danke für das Interview.

Desi, Tarek

Was ist ein Bundes-Präsident?

Unser Bundes-Präsident ist das Staats-Oberhaupt von Österreich.

Das Staats-Oberhaupt vertritt das Land im Inland und im Ausland.

Sein Büro ist in der Hofburg in Wien.

Der Bundes-Präsident gehört zu keiner Partei.

Der Bundes-Präsident vertritt Österreich in anderen Ländern.

Der Bundes-Präsident ist der Chef vom Bundesheer.

Der Bundes-Präsident ist auch für

unsere Regierung zuständig.

Eine Regierung ist eine gewählte Gruppe,

die für das Land Entscheidungen trifft.

Derzeit ist Alexander Van der Bellen

unser Bundes-Präsident.

Am 9. Oktober ist die Bundes-Präsidenten-Wahl.

Der Bundes-Präsident wird alle 6 Jahren gewählt.

Der Bundes-Präsident kann nur 2 mal hintereinander gewählt werden.

Der Bundes-Präsident wird vom Volk gewählt.

Ich finde es wichtig wählen zu gehen, weil ich mitentscheiden möchte.



Das ist Alexander
Van der Bellen.

Matthias

Warum ist die Fahne rot-weiß-rot?

Eine Erklärung ist, dass ein Ritter in einem Krieg eine Schärpe trug.

Eine Schärpe ist ein Band, das quer über den Ober-Körper getragen wird.

Die Ritter-Rüstung soll nach dem Kampf rot vom Blut gewesen sein.

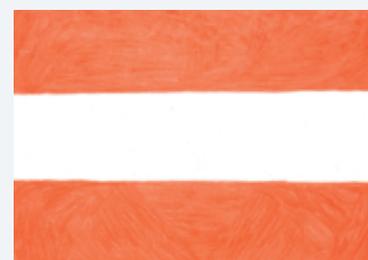
Nach der Schlacht soll ein Kämpfer seine Schärpe abgelegt haben,

so ist auf der blutigen Rüstung ein heller Streifen sichtbar gewesen.

Der Ritter hat dann sein Schild rot-weiß-rot angemalt.

Das wurde dann später für die Fahne übernommen.

So soll die Fahne von Österreich entstanden sein.



Matthias

Wörterbuch: Inflation

Inflation bedeutet alles wird teurer.

Alles wird teurer, aber wir verdienen nicht mehr Geld.

Wir bekommen auch nicht mehr Taschen-Geld.

Deshalb können wir weniger einkaufen.

Wir haben Fotos gemacht.

Auf den Fotos siehst du Orangen.

Vor der Inflation bekommst du 6 Orangen für 2 Euro.

In der Inflation bekommst du nur 5 Orangen für 2 Euro.

Inflation heißt, du kannst weniger einkaufen mit deinem Geld.

Inflation heißt, alles wird teurer.



Früher hast du 6 Orangen für 2 Euro bekommen.



Heute bekommst du 5 Orangen für 2 Euro.

Gabi und Clara

Auflösung Rätsel von Seite 7



Es sind 8 Gesichter in dem Bild versteckt.

Gedanken zum Tier-Schutz

Am 4. Oktober ist Welt-Tier-Schutz-Tag.

Gründe für den Tier-Schutz sind verbotene Jagd und Fischerei.
Wasser-Verschmutzung und Abholzung führen auch zur Vernichtung bestimmter Tier-Arten.
Um Tiere zu schützen, schaffen Menschen geschützte Bereiche und Unterstände.
Tier-Schützer pflanzen für Tiere Bäume und Blumen.
Der Staat schließt Fabriken, die Gewässer verschmutzen.
Ich glaube, dass die weltweite Vernichtung von Tieren zu einer Katastrophe führen wird.
Tiere sind sehr wichtig für unseren Planeten, also müssen wir die Tiere schützen.

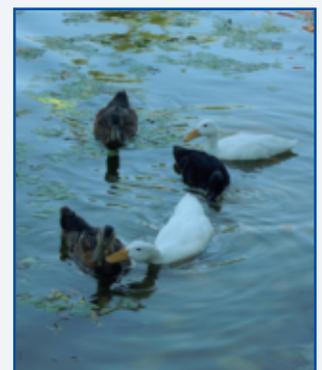
Ostap



Fische nicht am Haken halten.

Wenn Tiere gequält werden, tun mir die Tiere leid.
Tiere sollen genügend Platz haben, denn manchmal habe ich das Gefühl, dass die Tiere zu wenig Platz haben.
Mir gefällt es nicht, wenn Menschen Tiere haben wollen und dann wieder weggeben.
Tier-Schutz ist für mich auch, wenn jemand einen liebevollen Umgang mit Tieren pflegt.
Mir gefällt nicht, wenn Tiere geschlagen werden.
Ich finde, Tiere haben auch Gefühle.

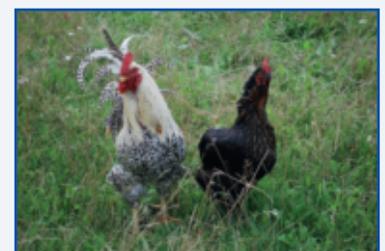
Matthias



Tiere brauchen den richtigen Lebens-Raum.

Tier-Schutz bedeutet, dass man keine Tiere grundlos töten soll.
Tier-Schutz bedeutet darauf zu achten, dass es den Tieren gut geht.
Die Tiere sollten nicht in Massen transportiert werden.
Das Tier-Schutz-Gesetz ist dazu da, dass Tiere vor Verletzungen und Leid geschützt werden.
Den Tieren soll es gut gehen bei uns.

Sarah



Freilaufende Hühner

Gedanken zum Tier-Schutz

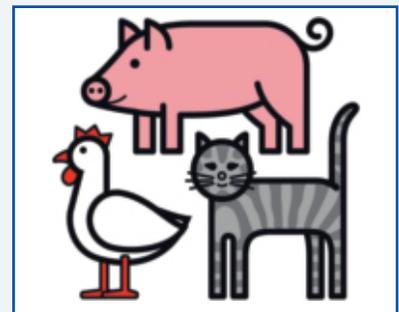
Tier-Schutz ist für mich, dass jeder liebevoll mit den Tieren umgeht.
Tier-Schutz ist für mich, dass mit Hunden regelmäßig spazieren gegangen wird.
Tier-Schutz ist für mich, dass regelmäßig der Stall ausgemistet wird.
Tier-Schutz ist für mich, dass mit kranken und verletzten Tieren zum Tier-Arzt gegangen wird.
Tier-Schutz ist für mich, dass man den Tieren genügend Futter und Trinken gibt.
Tier-Schutz ist für mich, dass man den Tieren genügend Platz zum Herumlaufen gibt.



Glückliche Schafe in der Natur.

Daniela

Tier-Schutz ist, wenn sich Menschen für das Wohlbefinden der Tiere einsetzen.
Tieren soll kein Schmerz zugefügt werden.
Tiere sollen gut und ohne zu leiden gehalten werden.
Tiere sollen so aufwachsen, dass sie es gut haben.



Gabi

So behandle ich meine Hündin Mila!

Ich gebe meiner Hündin immer eine Schüssel mit Wasser zu trinken.
Ich gebe meiner Hündin einen Hunde-Knochen zu fressen.
Ich frisiere meiner Hündin das Fell.
Meine Hündin darf bei mir im Bett schlafen.
Meine Mutter geht mit Mila spazieren.
Meine Hündin darf niemand verletzen.
Ich massiere meine Hündin jeden Tag.
Meine Hündin tanzt vor Freude, wenn ich nach Hause komme, weil es ihr gut geht bei mir.
Meine Hündin geht sehr gerne in einem Fluss baden.



Das ist Mila.

Clara

Wie kann ich dem Igel helfen?

Igel sind keine Haus-Tiere.

Nur kranke oder verletzte Igel dürfen gepflegt werden.

Jeder Mensch kann den Igel schützen.

Hauptfeind des Igels ist das Auto.

Auto-Fahrer sollen vorsichtig fahren,
wenn Igel in der Nähe sind.

Vor dem Mähen soll das Gras auf Igel
abgesucht werden.

Der Igel bleibt am Tag in seinem Nest.

Am Abend geht der Igel auf Nahrungs-Suche.

Der Igel frisst gerne Käfer, Regen-Würmer,
Schnecken, Larven, Insekten und Spinnen.

Der Igel macht einen Winter-Schlaf
damit er über die kalte Jahreszeit kommt.

Im August und im September musst du besonders vorsichtig sein.

Denn im August und im September werden Igel Babys geboren.



Igel werden
leider immer
wieder von Autos
überfahren.

Gabi

Wenn ich den Igel schützen will, darf ich den Igel nicht füttern.

Der Igel findet sein Fressen selber, weil der Igel ein Wild-Tier ist.

Ich kann den Igel schützen indem ich einen
großen Blätter-Haufen mache.

Dort kann sich der Igel gut verstecken und wärmen.

Ich kann den Igel schützen, wenn ich keine Gifte gegen
Schnecken im Garten streue, die dem Igel schaden könnten.

Igel fressen auch Schnecken.

Auch wenn der Igel sehr stachelig ist mag ich den Igel sehr gerne.



Sarah

Dem Igel können Unterschlupf-Möglichkeiten geschaffen werden.

Zum Beispiel durch Hohl-Räume in Holz-Stapeln oder unter Garten-Häuschen.

Einen Haufen mit trockenen Laub und Ästen machen.

Mit einer Plastik-Plane abdecken und die Ecken mit Steinen beschweren.

Je größer der Laub-Haufen, umso besser ist die Wärme-Dämmung für den Igel.

Für durchlässige Garten-Zäune sorgen, damit sich der Igel frei bewegen kann.

Daniela

Rezept: Kürbis-Risotto für 2 Personen

- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauch-Zehen
- 1 Paprika
- 1 Packerl Pilz-Risotto
- 1 Kürbis
- 1 Würfel Suppen-Gewürz
- 2 Esslöffel Butter
- Pfeffer
- Salz
- Kümmel
- 1 halber Liter Wasser



Zwiebel schälen und klein schneiden. Knoblauch schälen und schneiden.
Paprika würfelig schneiden. Den Kürbis grob schneiden und grob reiben.



Butter in den Topf geben. Zwiebel dazu geben und rösten.
Pilz-Risotto, Knoblauch, Paprika, Kürbis dazu geben und kurz rösten.



Wasser und Suppen-Gewürz dazu geben.
Mit Pfeffer, Salz und Kümmel würzen.
Deckel auf den Topf geben und 20 Minuten dünsten lassen.
Immer wieder umrühren und abschmecken.

Guten Appetit!



Gabi, Sarah

Neue Leitung Werkstätte Stifterstraße

Wir möchten euch jemanden vorstellen.

Ihr Name ist Christin Anzengruber.

Sie ist nun die Leitung der Werkstätte Stifterstraße.

Unsere vorige Leitung Conny hat ein Baby bekommen.

Sie ist mit dem Baby zuhause.

Christin ist seit 1. Juli in der Werkstätte Stifterstraße.

Sie hat vorher bei Assista gearbeitet.

Christin ist 32 Jahre alt.

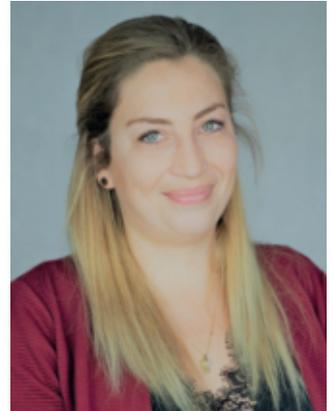
Sie wohnt in Linz und zieht bald nach Treffling.

Ihre Hobbies sind kochen, lesen und wandern.

Christin besitzt zwei Katzen.

Sie heißen Luna und Ziggy.

Wir möchten Christin Herzlich willkommen heißen.



Regionalbeitrag – Werkstätte Bad Wimsbach

Inklusive Veranstaltung sicht:wechsel in Linz vom 20. bis 24. Juni 2022

Das Büro-Team und die Küchen-Gruppe der Werkstätte Bad Wimsbach besuchten am Taubenmarkt in Linz den Speakers Corner.



Der Speakers Corner war eine Bühne. Die Bühne war ein Projekt der Caritas Schule für Sozial-Betreuungs-Berufe

Jeder hatte die Möglichkeit auf einer Bühne zum **Thema Inklusion** ins Mikrofon zu reden. Viele Leute hörten zu.

Felix Pillichshammer hatte viel zu sagen!

Die Themen von Felix waren sehr interessant.

Felix hat über 4 Haupt-Themen gesprochen:

1. Über die Bezeichnung „Behinderten-Pass“ die Felix nicht gefällt (darüber haben wir schon einmal berichtet).
2. Felix will nicht als „Klient“ bezeichnet werden. Er ist ein **Mitarbeiter** der Werkstätte.
3. Die Politik soll mehr für Menschen mit Beeinträchtigung tun.
4. Die Menschen und Institutionen müssen aufeinander Rücksicht nehmen.

Felix hat super geredet und viel Applaus bekommen!



Regionalbeitrag – Post-Partner-Stelle - Hagenberg

Der Diakonieshop & Postpartner in Hagenberg, ein Herzensprojekt muss sich verabschieden...

Seit 14,5 Jahren gibt es unseren Postpartner.
„Das Herzensprojekt“ wird mit Ende des Jahres geschlossen.

Für uns begleitete Mitarbeiterinnen ist es ein Schock, dass die Entscheidung so gefallen ist. Große Traurigkeit begleitet uns jetzt durch unseren Arbeitsalltag.

Es ist schwer, wenn man in die Arbeit kommt und weiß, dass man nicht mehr lange da sein wird.

Trotzdem müssen wir noch gute Arbeit leisten. Die Motivation ist auch nicht mehr so groß wie vorher.

Uns begleitete Mitarbeiterinnen wird auch die Abwechslung fehlen zwischen Shop-Verkauf, Postschalter und Auftrags-Arbeiten.

Auch die Kundschaften die zu uns kommen, werden uns sehr fehlen.

Wir sind sehr gut angenommen worden von der Gemeinde.

Viele Kunden fragen uns jeden Tag, wie lange es uns noch gibt.

Wir wissen es aber selbst nicht.

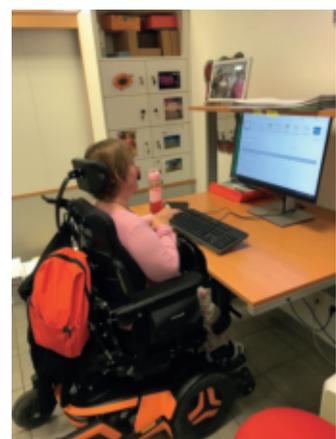
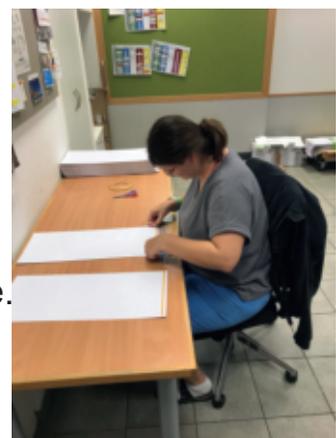
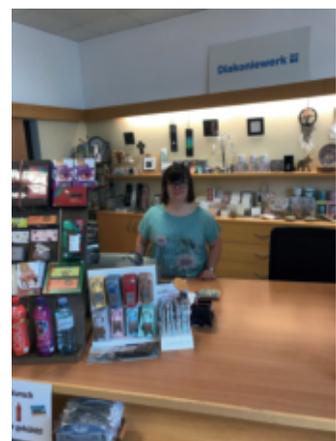
Das ist für uns alle schwierig.

Es wird davon gesprochen, dass wir in die IB gehen müssen.

Das ist aber nicht so leicht.

Da muss man erst mal Firmen finden und suchen.

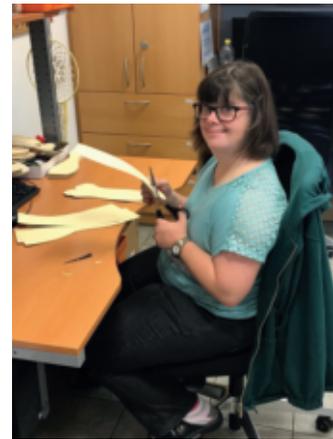
Wer macht das?



Regionalbeitrag – Post-Partner-Stelle - Hagenberg

Es sind für uns viele Fragen offen:

- Wir möchten zusammenbleiben, geht das?
- Wer sucht uns eine Arbeit?
- Wie bekommen wir unseren Lohn?
- Ist unser Postpartner kein IB Bereich?
Wir haben viel Kontakt mit den Kundschaften.
- Zeitungen schreiben,
dass der Arbeitsplatz gesichert ist.
Aber wir wissen bis jetzt noch nicht,
wo wir hinkommen.
Wann erfahren wir das endlich??



**Wir hoffen noch immer,
dass wir in Hagenberg zusammenbleiben können.
Wir sind ein gutes Team.**

Petra, Andrea, Teresa und Julia



Internationaler Hermannstädter Marathon

In diesem Jahr haben wir uns zum Ziel gesetzt, Mittel für die Einstellung eines Physiotherapeuten für den Sommer zu sammeln.

Für unsere jungen Leute ist das Bedürfnis nach Bewegung sehr wichtig, und wie könnte man besser Geld für das Projekt sammeln als durch Bewegung.

Mit Hilfe von Răzvan und seinen Kollegen in der Werkstatt gelang es uns, den für die Durchführung des Projekts erforderlichen Betrag durch Spenden aufzubringen.

Die Teilnahme am Internationalen Marathon von Sibiu war ein unvergessliches Erlebnis.

